Cissy & Hugo a Caracas

Musiktheater

mit Rita Hatzmann und Georg O. Luksch

Infos: rita.hatzmann@ensemble21.at 0699/128 156 04 www.ensemble21.at

ENSEMBLE EINUNDZWANZIG

Der Schwerpunkt des Programms liegt auf den jungen Jahren von Cissy Kraner, wie sie 1938 Hugo Wiener kennenlernt und mit ihm nach Südamerika geht. Es geht auch um den Spiegel zur heutigen Zeit, wie es ist die Heimat verlassen zu müssen, den Weg als Künstlerin und den eigenen Stil zu finden. Gerade entsteht die CD zum Programm, da sind als Musiker auch noch Alexander Wladigeroff, Daniel Mesquita, Rudi Luksch und Aliosha Biz dabei.

„Ich hätt' sogar schon Morphium genommen, aber der Nowak lässt mich nicht verkommen.“ „Ich wünsch' mir zum Geburtstag einen Vorderzahn, denn meinen schlug der Ferdinand mir ein.“ Sie ist der Vamp von Favoriten - Frivolität hat im Kabarett immer einen fixen Platz. Cissy Kraner ist das weibliche Pendant zu Bronner, Qualtinger & Co., ihre legendären Lieder schrieb Hugo Wiener. Jahrzehntelang traten sie im Simpl auf, waren auf internationalen Tourneen, im Fernsehen und in der Josefstadt zu sehen. Für Hans Moser schrieb Hugo Wiener Filmdrehbücher und für Robert Stolz Operettentexte.Die kabarettistische Komödie „Cissy & Hugo a Caracas" begeistert mit diesen pointierten musikalischen Nummern und lässt das Publikum in die Erlebnisse einer jungen Sängerin eintauchen.

Rita Hatzmann und Georg O. Luksch bringen die aufregendsten Momente des künstlerischen Schaffens von Cissy Kraner zum Erblühen: Sie gastiert mit Hugo Wiener 1938 in Bogotá. Kraner und Wiener gehen nach dem Gastspiel gemeinsam auf Tournee durch ganz Kolumbien. Das Paar eröffnet in der Hauptstadt von Venezuela, Caracas, eine Bar, in der Cissy mit spanischen, englischen und französischen Chansons Erfolge feiert, Hugo schreibt die Nummern und begleitet sie am Klavier.

Zu den bekannten Nummern werden neu komponierte Songs mit mehrsprachigen Texten kombiniert. Der Multiinstrumentalist und Grammy-Gewinner Georg O. Luksch schafft Klangstrukturen, die in Kombination mit der humorvollen Interpretation der Schauspielerin und Sängerin Rita Hatzmann eine Katalysatorwirkung bilden.

Ensemble21

Der Verein Ensemble21 wurde 2014 gegründet, die erste Produktion war „Der Sturz der Möwe" mit Rita Hatzmann und Erich Knoth. Als zweite Produktion folgte 2016 „Schönwettermenschen im Regen" von und mit Rita Hatzmann und Tina Goebel. 2017 entsteht „Cissy & Hugo a Caracas" als Zusammenarbeit von Rita Hatzmann mit dem Musiker und Komponisten Georg O. Luksch.

Mag. Rita Hatzmann (Konzeption, Voice, Texte)

in Wien geboren, Matura mit Auszeichnung, Schauspielstudium an der Bruckner Uni Linz, Studium Theater- Film- und Medienwissenschaft an der Uni Wien – Abschluss mit Auszeichnung, mehrjährige Engagements als Schauspielerin am Stadttheater Dortmund, Stadttheater Klagenfurt und Burgtheater Wien, Operetten „Im weissen Rößl, „Eine Nacht in Venedig", zahlreiche Film- und Fernsehproduktionen u.a. „Sisi", „Schlawiner", „Copstories", „Tatort", seit 2014 Leitung von Ensemble21, 2015 Uraufführung „Der Sturz der Möwe"; 2016 „Schönwettermenschen im Regen", 2017 „Cissy & Hugo a Caracas", www.ritahatzmann.com

Georg O. Luksch (Produktion, Musik, Komposition)

in Wien geboren, 13 Jahre klassischer Klavierunterricht, als einer der ersten Teilnehmer die SAE (School Of Audio Engineering) 1987 absolviert, Zusammenarbeit mit Künstlern wie Falco, Nina Hagen. Musiker, Komponist und Engineer für u.a. "Universum", ORF und Kinofilme, als "Club 69" Remixes für Top-Acts wie Depeche Mode, Madonna, Elton John, Britney Spears, Pet Shop Boys, Whitney Houston, GRAMMY-Award im Jahr 2000, zwei Nominierungen 2001 und 2003, Entwicklung des Expanded Acoustic Recording Prozess (E.A.R), LATIN GRAMMY Nominierung "Best Latin Jazz Album" 2014/15 für co-producing, recording, mix und mastering von Snow Owl's Album "Normas", www.home-music.at

KABARETT-KOMÖDIE

Pointen mit Musik

Rita Hatzmann. „Cissy & Hugo a Caracas" ist ein Musikkabarett mit Rita Hatzmann und Georg O. Luksch. Uraufführung ist am Mittwoch, 21. Juni um 19.30 im Sovieso-Saal (10., Hackergasse 4). Besucher dürfen sich auf pointierte musikalische Nummern von Cissy Kraner († 2012) und Hugo Wiener († 1993) freuen!

BITESNICH

SOMMERTHEATER

Gastspiel in Bogotá

Uraufführung. Beschwingter Musikkabarettabend mit Hugo-Wiener-Klassikern

BITESNICH ANDREAS H., FOTO REINE, ALEXANDER BACHMAYER

Rita Hatzmann in der Rolle der Cissy Kraner. Ab Herbst wieder am Spielplan: Schönwettermenschen bei Regen (Mitte). Georg Luksch als Hugo Wiener. Premiere von „Cissy & Hugo a Caracas" ist am 21. Juni

Ich wünsch' mir zum Geburtstag einen Vorderzahn, denn meinen schlug der Ferdinand mir ein" – dieses berühmte Lied von Hugo Wiener ist nur eines von den vielen Klassikern, die in der Kabarettkomödie „Cissy & Hugo a Caracas" zu hören sein wird.

Am 21. Juni feiert das 2-Personen-Stück Premiere im Sovieso-Saal. Es geht um die Geschichte von Cissy Kraner, und Hugo Wiener, als diese 1938 nach Kolumbien emigrieren mussten. „Das war eine schwierige Zeit für beiden. Sie mussten die Sprache lernen und sich in einer fremden Kultur zurechtfinden", erzählt Rita Hatzmann vom Ensemble 21, nach deren Idee der Abend entstanden ist. „Es geht um die Zeit, als die beiden zusammen auf Tournee durch ganz Kolumbien gingen", so Hatzmann. Die Künstlerin hat ein Jahr lang an dem Stück gearbeitet und sich intensiv mit Cissy Kraner, dem „Vamp von Favoriten", und Hugo Wiener auseinandergesetzt: „Das Publikum soll in die Erlebnisse einer jungen Sängerin eintauchen", so die Schauspielerin. An ihrer Seite ist der Musiker Georg O. Luksch. Er hat Texte vertont und schlüpft auf der Bühne in die Rolle des Hugo, was ihm gar nicht so schwergefallen ist, denn sein Vater Georg Luksch hatte mit Hugo Wiener musikalisch zusammengearbeitet.

Die beiden, die auch privat ein Paar sind, bringen die aufregendsten Momente ihres künstlerischen Schaffens zum Erblühen. Spannend auch die Zeit, als das Kabarettduo eine Bar in Caracas, der Hauptstadt Venezuelas, eröffnete, in der Cissy mit spanischen, englischen und französischen Chansons Erfolge feierte.

Aus Liebe

2014 hat Rita Hatzmann das Ensemble 21 aus Liebe zum Theater und zu Favoriten gegründet, wie sie sagt, und weil es hier bunt zugeht und die Menschen Lust auf Kultur haben. „Theater überhöht alltägliche Situationen, lässt Reflexion zu und wirkt gemeinschaftsbildend. Wir möchten an der Gestaltung von neuen Gesellschaftsformen mitwirken, für ein friedliches Zusammenleben unterschiedlichster Menschen."

Info: „Cissy & Hugo a Caracas", Uraufführung am Mi., 21. Juni 2017, 19.30 h, weitere Vorstellungen: Do., 22., bis Sa., 24. Juni, tägl. Beginn 19.30 h; Sovieso-Saal (Hackergasse 4, 1100 Wien), Karten: 20 €;

INTERNET
www.ensemble21.at

U1 Keplerplatz

Kabarettistische Komödie **mit Musik**

SPRACHWITZ. Die Komödie „Cissy & Hugo a Caracas" überzeugt mit pointierten musikalischen Nummern und jeder Menge Sprachwitz. Rita Hatzmann und Georg O. Luksch erwecken dabei das künstlerische Schaffen von Cissy Kraner zum Leben. Nach den Vorstellungen ist das Publikum auf ein Glas Sekt im Lokal Urban's eingeladen.

INFO: 21.-24.6., Sovieso-Saal, Hackergasse 4, 1100 Wien

Die Ges

KOMÖDIE. Int
Laxenburg
„Heiss" wi
pointierten
Premiere g

INFO: 24.6. bi
Schlosspark

STYRABURG FESTIVAL

Der kleine Prinz & Kraner-Revival

STEYR. Das Styraburg Festival beschließt das Jahr mit zwei besonderen Gustostücken: „Der kleine Prinz" und ein Revival von „Cissy Kraner & Hugo Wiener" stehen am 1. bzw. 2. Dezember auf dem Programm.

Der kleine Prinz (Originaltitel: „le petit prince") ist eine mit eigenen Illustrationen versehene Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry. Das weltbekannte Buch erschien 1943 in New York, wo sich Saint-Exupéry im Exil aufhielt, und erzählt die poetische Geschichte einer Freundschaft zwischen einem Piloten und dem kleinen Prinzen. Als modernes Kunstmärchen plädiert das Prosawerk für Menschlichkeit. Nicola Trub und Hapé Schreiberhuber haben dazu eine gekürzte, szenische Lesung entwickelt, zu erleben am Freitag, 1. Dezember, um 18.30 Uhr im Dominikanerhaus. Eintritt: 15 Euro

Foto: A. Bitesnich

Rita Hatzmann als Cissy Kraner

Kraner mit Wiener

„Cissy & Hugo a Caracas" ist Titel eines von Rita Hatzmann und Georg O. Luksch in Szene gesetzten Musik-, Chanson- und Kabarettprogramms. Am Samstag, 2. Dezember, 19.30 Uhr lassen sie im Steyrer Schlossatelier Erinnerungen an Cissy Kraner und Hugo Wiener wach werden. Kraner wurde einst als „Vamp von Favoriten" bezeichnet. Sie ist das weibliche Pendant zu Bronner, Qualtinger & Co. Hugo Wiener schrieb ihre legendären Lieder. Der Abend erzählt die erste Begegnung des Paares und ihr Kennenlernen auf der Reise nach Südamerika, die Suche nach ihrem künstlerischen Ausdruck auf dem fremden Kontinent und die Herausforderung, in anderen Sprachen zu reimen. Eintritt: 20/30 Euro (VVK/AK)
Karten: tickets@styraburg.com, Tel. 0650/4053201, Stadtservice

HEUTE - 07. Juni 2017 von Hillevi Hofmann
Cissy Kraner: Der Vamp von Favoriten
"Cissy & Hugo a Caracas": Rita Hatzmann als frivole Diseuse Cissy Kraner, die den Männern fernab der Heimat (nicht nur gesanglich) den Kopf verdreht.

Cissy Kraner gilt als weibliches Pendant zu Bronner, Qualtinger & Co. Jahrzehnte lang traten die beiden im Simpl auf, gingen auf internationale Tourneen, waren im Fernsehen und in der Josefstadt zu sehen. Nun bringt das Ensemble 21 eine kabarettistische Komödie über die zwei Wiener Urgesteine.

Der Vamp von Favoriten
„Ich hätt' sogar schon Morphium genommen, aber der Nowak lässt mich nicht verkommen", singt Schauspielerin Rita Hatzmann, wie auch die Nummer „Ich wünsch' mir zum Geburtstag einen Vorderzahn, denn meinen schlug der Ferdinand mir ein." Frivolität direkt aus Favoriten!

„Cissy & Hugo a Caracas" begeistert mit diesen pointierten musikalischen Nummern und lässt das Publikum in die Erlebnisse einer jungen Sängerin eintauchen. Rita Hatzmann und Georg O. Luksch bringen die aufregendsten Momente des künstlerischen Schaffens von Cissy Kraner zum Erblühen.
(…)

KulturToDate - 29. Dez. 2017 von Klaus Oberrauner
Ich wünsch mir zum Geburtstag einen Vorderzahn,
den meinen schlug der Ferdinand mir ein.
Ich weiß bis heute nicht, warum er das getan?
Aus Liebe kann es nicht gewesen sein.
Schon früh schnarrte sich das Lied von der Schallplatte in mein Ohrwurmrepertoire. Und bis heute ist es für mich ein Inbegriff des subtil amüsanten, raunzigen Wiener Kabaretttons. Untrennbar verbunden mit dem Komponisten Hugo Wiener und der markanten Bühnenallrounderin **Cissy Kraner**: Schauspielerin, Sängerin, Kabarettistin auch Leiterin des Wiener Traditions-Kabarett **Simpl**. Diese Kombination schlug ein. „Wieder Kernstück des Abends die rattenfängerische, publikumsbeherrschende Cissy Kraner, wohl die attraktivste Diseuse, die Wien derzeit hat." So erinnert **Hugo Wiener** in seinen *Zeitensprüngen* an einen Pressetenor. In ***Cissy & Hugo a Caracas*** – einer launigen Melange aus Musik, Kabarett und Chansons – erinnern Schauspielerin **Rita Hatzmann** (**Ensemble 21**) und Musiker **Georg O. Luksch** an das kongeniale Künstlerpaar. So am **19. April 2018** im **Theater Akzent**. Pünktlich im Jubiläumsjahr zu Kraners Hunderter.

Rita Hatzmann erzählt **KulturToDate** über ihr Projekt **Ensemble21**, das neue Programm und was sie an **Cissy Kraner**, einer Kabarettistin der ersten Stunde, fasziniert.

Am **19. April 2018** ist **„Cissy & Hugo a Caracas"** im **Theater Akzent** zu erleben. Auch die CD, derzeit in Arbeit, wird präsentiert.